

Zeitschrift: Schweizerische Taubstommen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 15 (1921)
Heft: 4

Bibliographie: Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliographie des schweizerischen Taubstummenseins.

- Von Eugen Sutermeister. (Fortsetzung.)
- Merz, Dr. med. F.** 50 Jahre Taubstummensfürsorge in Graubünden 1859—1909. Jubiläumsbericht d. Bündnerischen Hilfsvereins f. arme Taubstumme. Erstattet von dessen Präsidenten Dr. F. M. — Ill. — 52 S.
- (—) Nachruf.
„S. L. Z.“, 1912, S. 31.
- Mesmer, A.** tbst. Postgehülfe in Bern. Das Postwesen. „Der Taubstummens-Bote“ von Sulzberger, 1875, S. 31—32 u. 84—86.
- Mettenet, Th.**, officier d'académie, directeur-fondateur de l'institut de Bourouque. Aperçu historique de l'enseignement des sourds-muets.
„L'Educateur“, 22e année, p. 8—10, 53—55, 100—102, 136—138, 150—151. Porrentruy, 1886.
- Meumann, Prof. Dr., C. F. W.**, Zürich. Die Sprache der Kinder.
Handelt auch von Sprachfehlern.
- Meyer, Prof. G. Hermann**, Zürich. Stimm- und Sprachbildung.
Berlin, Lüderitz, 1871. — 31 S.
- Meyer, Othmar**, Prof., Solothurn. Der Sprach- und Lesunterricht auf phonetischer Grundlage.
Beil. z. J.-B. d. Kantonschule Solothurn 1903/04.
Zwar keine Fachschrift, aber doch wichtig für T.-L.
- Meyer-Albrecht, Dr.** Bericht über die Verrichtungen der von der Schweiz. naturforschenden Gesellschaft im Jahr 1841 zur Leitung der Aufnahme einer Statistik des Cretinismus und Idiotismus zc. in der Schweiz niedergesetzten Kommission zc.
S. 62—74 in „Verh. d. gen. Gesellsch. bei ihrer Versamml. zu Altorf, 1842.“
Spricht auch von Taubstummheit.
- (—) Mitteilungen über die Verbreitung des Cretinismus in der Schweiz, nach den der Schweiz. Gesellschaft eingesandten Materialien.
Huser's Archiv f. d. gef. Med., VII. Bd., 4. H. — Jena, 1845.
Spricht auch von Taubstummheit.
- (—) Materialien zur Statistik der Verbreitung des Cretinismus in der Schweiz.
„Schw. Ztschr. f. Med., Chir. u. Geburtsh.“, 1852. St. Gallen: S. 172—197, Waadt: S. 365—381.
Spricht auch von Taubstummheit.
- (—) Geschichtliche Mitteilungen über die Kenntnisse von der Verbreitung des Cretinismus in der Schweiz vor dem Jahr 1840, oder bis zu den von der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft angestellten Nachforschungen. (Enthalten S. 1—76 in „Beobachtungen über den Cretinismus“, hrsg. v. Karl Bösch, 3. Heft, Tübingen, Laupp, 1852.)
Spricht auch viel von Taubstummen.
- Meyer-von Knonan, Gerold.** Der Canton Zürich, histor.-geogr.-statist. geschildert v. d. ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 1. Bd., 2. Aufl.
St. Gallen u. Bern, Huber u. Cie., 1844.
S. 198—199: Taubstumme.
Ebenda 2. Bd., 1846, S. 31.
- (—) Der Canton Schwyz, histor.-geogr.-statist. geschildert. St. Gallen u. Bern, Huber u. Cie. 1835.
S. 157—158: Die Taubstummenanstalt in Einsiedeln (Weidmann).
- Meyer, J. Ludwig**, Kirchenrath. Vortrag an die zürcherische Hilfs-gesellschaft bei ihrer fünfzigjährigen Stiftungsfeier, den 8. Nov. 1849. S. 11: J. K. Ulrich u. S. 21: Hirzel.

Meylan, Alice. Pour les sourdes.

„Essor“, Genève, 1. Avril 1916.

(—) Lebensskizze.

„S. L. Z.“ 1917, S. 56—57.

Meystre, Jakob Eduard, Erinnerungen eines Blindgeborenen, nebst Bildungs-geschichte der beiden Taubstumm-Blinden Laura Bridgmann und Eduard Meystre, nach d. franz. u. engl. Originalberichten des P. A. Dufan, S. G. Hobe u. H. Hirzel, frei ins Deutsche übertr. durch J. G. Knie, Oberlehrer d. Schlesischen Blinden-Unterrichtsanstalt usw.
Breslau, 1852.

(—) der bis zur Lautsprache ausgebildete Taubstummblinde. (Hirzels Schrift entnommen). Anh. im 11. Bericht des Verwaltungs-Ausschusses der am 28. Mai 1827 gestifteten Taubstummenschule für Hamburg u. d. Hamb. Gebiete.
Hamburg 1853, S. 135—148.

(—) Erziehungs-geschichte eines taubstummen Blinden. Beil. d. Programms der Mannheimer Töchter-schule, Oftern 1864. — 34 S.

(—) Ein Taubblinder im Blinden-asyl in Pansanne, unterrichtet von Hermann Hirzel aus Zürich.
„Bl. f. T.“, 1913, S. 9—12.

(—) f. a. Hartmann, Hirzel, Knie, Moldenhauer, Morlot, Riemann.

(—) wird erwähnt:

„Enchiridion. Handbuch des Blindenwesens“ hrsg. v. Well. 1. Halbbd., S. 508. Wien, Bichler, 1899.

v. Miaskowsky, Prof. Dr. Aug. Festschrift zur Säcularfeier der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen.
Basel, Schweighauser, 1877.

S. 115—116: Versorgung von Taubstummen.

Michaelis, Ernst Heinrich. Skizze von der Verbreitung des Cretinismus und der Taubstummheit im Canton Aargau. Lithogr. Karte, 55×45,5 cm.

Aarau, Lithographie Bäschlin, 1843.

Besprochen von Troxler in der „Schw. Ztschr. f. Med. u. Chir. zc.“, 1845, S. 224—226.

Michel f. Sulzberger.

Miescher, Walter (gehörlos), Basel. Nachruf an Grob-Thommen, tbst. Maler.

„S. L. Z.“, 1918, S. 63.

(**Mitchel, James**, der blinde Taubstumme.) Ein Beispiel der stellvertretenden Thätigkeit der Sinne.

„Bibliothek der neuesten Weltkunde“, hrsg. v. Malten. 3. Bd., S. 89 ff. Aarau, Sauerländer, 1847.

Moinat, Samuel. Méthode employée par S. M. pour l'instruction sa fille, sourde-muette de naissance. (Mit Wappen von Marie Moinat).

Lausanne, Corbaz & Robellaz, 1844. — 26 S.

Moldenhauer, Dir. d. königl. Blindeninstituts zu Kopenhagen. Abnorme Kinder.

„Gartenlaube“, 1879, Nr. 3.

Hier wird auch vom taubblinden Meystre berichtet.

Morf, Dr. H. Aus der Geschichte der Taubstummenbildung.

„Neujahrssbl. d. Hilfs-gesellsch. Winterthur“, 1892. Winterthur, Geschw. Ziegler, 1891. — 87 S.

Inhalt:

1. Zur Orientierung.
2. Karl Michel de l'Epée.
3. Samuel Heinicke.
4. Methoden des Taubstummenunterrichts.
5. Staatliche Fürsorge für die Bildung der Taubstummen.
6. Zur Geschichte der Taubstummenbildung in der Schweiz.

(—) f. Kull.